

Liebe Pflegestelle,

vielen Dank, dass Sie sich dazu entschlossen haben, sich um einen kleinen „Stachelritter“ zu kümmern. Der Igel ist und bleibt ein Wildtier, das nach vorübergehender Inobhutnahme wieder in die Freiheit entlassen werden soll.

Artgerechte Unterbringung

Für die Unterbringung im Haus sollten sie über folgende Dinge verfügen:

- großer Kleintierkäfig (ca. 1,20m x 0,60m) oder große Ikea Box Samla 130 Liter, 0,78m x 0,56m mit Unterschlupf (Plastikhäuschen, Pappkarton oder Handtuch)
 - Als Unterlage Zeitungspapier (keine Holzspäne, kein Heu),
 - Ruhiges Zimmer bei Raumtemperatur (20°), bitte jedes Tier einzeln unterbringen
- Igel sind nachtaktiv und benötigen tagsüber einen ruhigen Raum zum Schlafen.
- Heizmatte 5 Watt bei Igeln unter 300 Gramm

Artgerechte Ernährung

Füttern Sie generell nur **zucker- und getreidefreie Futtersorten**. Wichtig ist außerdem ein sehr hoher Eiweißanteil (mindestens 10%).

Empfehlenswertes Katzennassfutter

- von Animonda („Carny Adult“, „Carny Kitten“ und „Gran Carno Junior“ Hundefutter)
- von Premiere („Meati“ und „I love my Cat“)
- möglich sind auch die Sorte „Topic“ von Aldi (nur die grünen und roten Dosen)

Die Igel benötigen tgl. ½ bis ¾ Dose 400g, vermischt mit ungewürzter frisch gekochter Hühnerbrühe. Futterzusätze, die benötigt werden, werden Ihnen von der Igelhilfe mitgegeben.

Merke: Es sollte immer ein Rest in der Futterschale bleiben, dann hat der Igel genug gefressen.

Zusätzlich und /oder im Wechsel

- Rührei (ungewürzt zubereiten!)
- Gebratenes Rinderhack (ungewürzt zubereiten!)
- Gekochtes Hühnerklein (ungewürzt zubereiten!)
- Heimchen, ein paar Mehlwürmer,
- Heuschrecken (frisch / frischtot oder getrocknet / gefroren und aufgetaut)
- Bienenwachsmaden
- Babymäuse / Eintagskücken (wer sich das zutraut)

Merke: Bitte Vorsicht mit Mehlwürmern, sind sehr fett und enthalten Blausäurespuren!

Bitte KEINE Wildfänge an Rot- /Regen- oder Tauwürmern anbieten. Sie enthalten übertragbare Darmparasiten.

Empfehlenswertes Katzentrockenfutter

Für kleine Igel: First Age Mother and Babycat von Royal Canin

Für erwachsene Igel: Sanabelle Kitten oder Minette von Josera

Bitte täglich frisches Wasser bereitstellen.

Merke: Der Markt ist riesig. Trockenfutter sollte IMMER getreide-, zucker-, gemüse- und obstfrei sein.

Bitte vorm Kauf die Inhaltsstoffe des Futters überprüfen.

NO GOES:

Milch, Milchprodukte, Obst, Gemüse, Sojaprodukte, Getreide, Zucker, Farbstoffe

Bitte keine Holzspäne oder Einstreu für Kleintiere (Staubbelastung!) in das Gehege geben. Mit gefressen oder eingeatmet, kann es zu Darmschädigungen, Darmverschluss mit Todesfolge oder Atemwegserkrankungen führen.

Igeltrockenfutter ist komplett ungeeignet, weil viele seiner Bestandteile nicht auf dem natürlichen Speiseplan des Igels stehen. Der Igel ist ein Insektenfresser und benötigt tierisches Eiweiß. (siehe Broschüre „Industrielles Igelfutter –für Igel geeignet?“, erschienen 2019 bei Pro Igel)

Beschäftigung

Blätter (nicht vom Boden), Fenchelblattstreifen, Zweige, Kräuter, Zeitungstreifen

Merke: Täglicher Auslauf ist wichtig für den Muskelaufbau und sorgt für guten Appetit.

Pflege

- Tägliche Reinigung des Stalls, Näpfe täglich mit heißem Wasser abwaschen
- Handtücher oder andere waschbare Materialien bei 90° in der Maschine waschen
- Nest bei starker Verschmutzung erneuern (entfällt bei Igel im Winterschlaf)
- Als Unterlage im Innengehege bitte Zeitungspapier verwenden. Bei entsprechender Größe des Igels eignen sich Pappkartons als Schlafhaus oder Häuschen aus Plastik. Auch dort muss die Möglichkeit der Erneuerung des Nestmaterials sichergestellt sein.

Zerrissene Zeitung als Nestmaterial dazugeben.

Merke: Bei täglicher Reinigung der Igelbehausung entfällt die Geruchsbelastung. Häuser aus Holz lassen sich schlecht reinigen und desinfizieren.

Pflichten der Pflegestelle

Für jeden Igel ist ein separates Pflegeprotokoll zu führen. Darin werden **täglich** das aktuelle Gewicht und Besonderheiten vermerkt. Bitte wiegen Sie den Igel immer zur gleichen Tageszeit.

Ihr Pflegling sollte im Durchschnitt 70- 100g pro Woche zunehmen. Sollte der Igel nicht zunehmen oder sein Gewicht innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes extrem schwanken, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie diesbezüglich.

Bitte senden Sie einmal wöchentlich das Pflegeprotokoll an uns per WhatsApp oder SMS.

Prüfen Sie **täglich** die Beschaffenheit des Kots. Sollte er schleimig, grünlich, rötlich oder gar gelblich sein, kontaktieren Sie bitte umgehend die Igelhilfe. Hier liegen behandlungs- pflichtige Zustände vor. Dies gilt auch, wenn der Igel anfängt zu husten oder andere ungewöhnliche Atemgeräusche macht. Bitte bringen Sie zur Wiedervorstellung des Igels das Pflegeprotokoll und ggf. eine frische Kotprobe mit. (Küchenkrepp in der Kotecke auslegen und den Kot so einsammeln.)

Die Igel kommen entwurmt und entfloht in die Pflegestellen. Sollten sich dennoch Flöhe auf dem Tier befinden, was nicht 100% auszuschließen ist, kontaktieren Sie uns bitte.

Bitte unternehmen Sie keine Alleingänge und suchen sie nicht eigenmächtig einen Tierarzt auf.

Herkömmliche Flohmittel können für den Igel tödlich sein!

Vorbereitung zum Winterschlaf

Wenn ein Jungigel mindestens 650 g bzw. ein Altigel mindestens 1000 g erreicht hat, darf er in den Winterschlaf gehen.

Bitte setzen Sie sich dann mit uns in Verbindung, damit wir ein geeignetes Winterschlafquartier für den Igel finden oder Sie, bei Vorliegen entsprechender Möglichkeiten, dazu beraten können.

Sollte er bei Ihnen schlafen, dann in Außenhaltung (Schuppen, Gewächshaus oä.) bei Außentemperaturen. Geeignet sind Kleintierställe, die den Igel vor Wind und Wetter schützen. Zum Einschlafen braucht der Igel sowohl den Impuls der Futterverringerung als auch die Kälte. Das Gehege/ Schlafhaus sollten Sie dann mit Stroh füllen. Er baut sich daraus ein Nest, das fest und kobelähnlich verwebt ist.

Schläft der Igel, darf das Nest auf keinen Fall geöffnet oder zerstört werden. Es ist darauf zu achten, dass der Igel im Trockenen schlafen kann.

Es ist normal, dass ein Igel bei Temperaturschwankungen zwischendurch aufwacht und herumläuft, er schläft aber ohne Störung wieder ein und weiter. Bieten Sie etwas Wasser und Trockenfutter an, aber berühren Sie ihn nicht und hantieren Sie nicht mit ihm herum.

Bitte halten Sie Ruhe am Schlafplatz.

Der Stoffwechsel wird auf 4 Herzschläge pro Minute heruntergefahren. Der Igel kann kollabieren, wenn er gestört wird!

Stellen Sie bitte Wasser und einen Esslöffel Trockenfutter ins Gehege. Sobald der Igel schläft, die Futterstelle trotzdem bitte täglich kontrollieren.

Sollte der Igel im Frühling wach werden und bleiben, bieten Sie ihm zusätzlich Nassfutter an.

Merke: Ein Igel der vorzeitig aufwacht und wach bleibt bzw. nicht wieder einschläft, hat in der Regel ein gesundheitliches Problem. Bitte kontaktieren Sie uns, um dies abzuklären.

Auswilderung

Auswilderungszeit ist um den Muttertag herum. Die Temperaturen sind jetzt längere Zeit stabil und die Nachttemperaturen liegen seit mindestens 14 Tagen bei 8°C und aufwärts.

Nun wird der Igel mitsamt seinem Nest, Schlafhaus und Futter möglichst am Fundort ausgesetzt.

Bitte melden Sie sich vorher bei uns, damit wir die Auswilderung mit Ihnen abstimmen können.

Die erste Zeit muss er zusätzlich Futter zum natürlichen, selbst gesuchten Futter angeboten bekommen, damit er sich am, möglicherweise neuen, Auswilderungsort zurechtfindet und nicht umherirren muss.

Die Fütterung wird ganzjährig angeraten. Manche Igel sind standorttreu und bleiben, andere wandern weiter. Nehmen Sie möglichst wenig Kontakt zum Igel auf, damit er sich nicht an Menschen gewöhnt und wild bleibt.

Haustiere, besonders Hunde, haben am und im Gehege nichts zu suchen. Igel gewöhnen sich schnell daran und werden zahm, was ihnen zum Verhängnis werden kann.

Bei Problemen oder gesundheitlichen Schwierigkeiten des Igels bitte anrufen!

Infotelefon Pflegestelle: 015206125643 oder Igelhilfe Notruf: 015774703272

Wir stehen immer für eine Beratung und Behandlung zur Verfügung. Dies gilt natürlich auch für kranke, verletzte oder schwache Fundtiere.

WIR ARBEITEN MIT IGELKUNDIGEN TIERÄRZTEN ZUSAMMEN.

Wildtiere gehören im Notfall immer in professionelle sachkundige Hände. Bitte niemals selbst herum probieren!

Wildtiere haben besondere Bedürfnisse und eine falsche Behandlung, Fütterung oder Haltung kann zum Tod führen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Das Team der Igelhilfe Radebeul e.V.

Grundsatz:

Alle Wildtiere sind grundsätzlich geschützt- Eine Aneignung ist grundsätzlich verboten! Das oberste Gebot sollte das der Wiederauswilderung nach Genesung sein!

Eine dauerhafte Inbesitznahme ist verboten! Ausgeschlossen sind lediglich Wildtiere, die dauerhafte Schäden ohne Einschränkung der Lebensqualität und ohne Schmerzen haben, und deren Auswilderung zum qualvollen Tod führen würde. Für die langfristige artgerechte Haltung ist eine Sondergenehmigung der unteren Landschaftsschutzbehörde oder der zuständigen Instanz (Veterinäramt) notwendig.

Ausnahme:

Abweichend vom generellen Besitzverbot ist es zulässig, verletzte oder kranke Tiere aufzunehmen, um sie gesund zu pflegen. (§ 43 Abs. 6 BNatSchG und §22a BJG)

Zum Jagdgesetz: Das Gesetz manifestiert längst nicht nur den Besitzanspruch des Jagdausübungsberechtigten an den von ihm erlegten Tieren, es dient u.a. auch dem Schutz der Tiere, die dem Jagdrecht unterliege- dem sogenannten „Wild“.

Nach §960 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind alle wilden Tiere herrenlos, solange sie sich in Freiheit befinden. Der Jagdpächter hat aber unter festgelegten Bedingungen (z.B. Einhalten der Schonzeiten, waidgerechte Jagdmethoden) das alleinige Recht der Inbesitznahme von „Wild“. Das Bundesjagdgesetz (BJG) beinhaltet eine Liste mit allen Tierarten, die unter dieses recht fallen. Die jeweiligen Landesjagdgesetze (LJG) können leicht vom Bundesjagdgesetz abweichen, sollten also ebenfalls beachtet werden.

Information über die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zur vorübergehenden Aufnahme von Igel

Auszug Bundesnaturschutzgesetz

§ 44 Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten

1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).

2) Es ist ferner verboten,

1. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten in Besitz oder Gewahrsam zu nehmen, in Besitz oder Gewahrsam zu haben oder zu be- oder verarbeiten (Besitzverbote)
2. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten im Sinne des § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe b und c
 - a) zu verkaufen, zu kaufen, zum Verkauf oder Kauf anzubieten, zum Verkauf vorrätig zu halten oder zu befördern, zu tauschen oder entgeltlich zum Gebrauch oder zur Nutzung zu überlassen,
 - b) zu kommerziellen Zwecken zu erwerben, zur Schau zu stellen oder auf andere Weise zu verwenden (Vermarktungsverbote).

§ 45 Ausnahmen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen

(1) Von den Besitzverboten sind, soweit sich aus einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 5 nichts anderes ergibt, ausgenommen

1. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten, die rechtmäßig
 - a) in der Gemeinschaft gezüchtet und nicht herrenlos geworden sind, durch künstliche Vermehrung gewonnen oder aus der Natur entnommen worden sind,
 - b) aus Drittstaaten in die Gemeinschaft gelangt sind,
2. Tiere und Pflanzen der Arten, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 4 aufgeführt und vor ihrer Aufnahme in die Rechtsverordnung rechtmäßig in der Gemeinschaft erworben worden sind.

Sollte der Kot ihres Igels so aussehen, bitte kontaktieren Sie uns dringend
015774703272 oder **015206125643**

